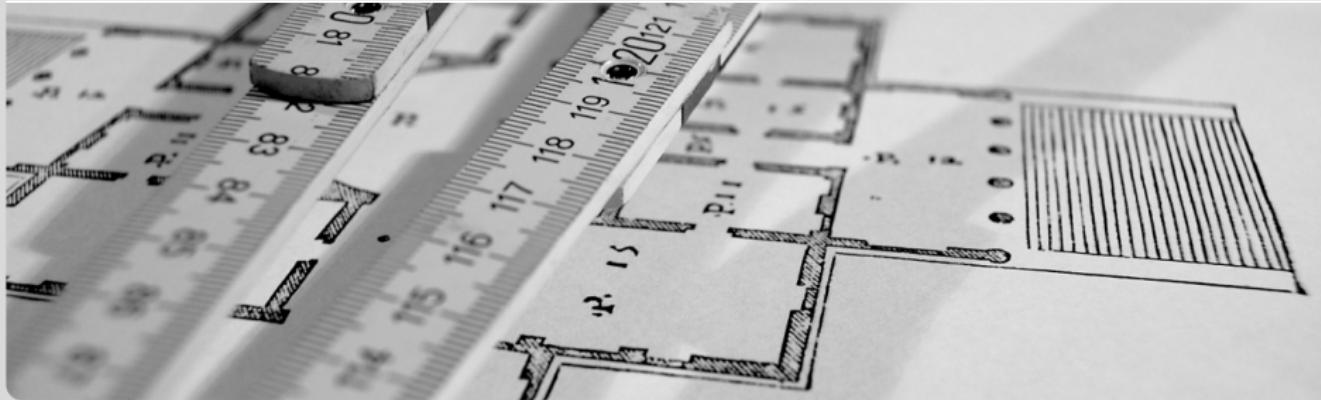


# **Grundbegriffe der Informatik**

## **Tutorium 36**

**Termin 8 | 16.12.2016**  
**Thassilo Helmold**

KIT – Karlsruher Institut für Technologie



# Inhalt

Prädikatenlogik: Syntax

Prädikatenlogik: Semantik

Prädikatenlogik: Aufgaben



Abbildung: <https://www.xkcd.com/>

**In the previous episode of GBI...**

# Rückblick: Kontextfreie Grammatiken

- Ein Vier-Tupel:  $G = (N, T, S, P)$
- Produktionen definieren Ersetzungen eines Nichtterminals mit Wörtern über  $N \cup T$
- Wir wenden Produktionen in Ableitungsschritten an:  $v \Rightarrow w, v \Rightarrow^* w$
- $L(G)$  sind alle aus  $S$  ableitbaren Wörter über  $T$  (die also nur aus Terminalssymbolen bestehen)

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F
- Die Produktion  $X \rightarrow XaX$  ist gültig

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F
- Die Produktion  $X \rightarrow XaX$  ist gültig      W

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F
- Die Produktion  $X \rightarrow XaX$  ist gültig      W
- Wenn  $X \rightarrow w$  eine gültige Produktion ist, dann gilt  $X \Rightarrow w$

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F
- Die Produktion  $X \rightarrow XaX$  ist gültig      W
- Wenn  $X \rightarrow w$  eine gültige Produktion ist, dann gilt  $X \Rightarrow w$       W

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F
- Die Produktion  $X \rightarrow XaX$  ist gültig      W
- Wenn  $X \rightarrow w$  eine gültige Produktion ist, dann gilt  $X \Rightarrow w$       W
- Wenn  $X \Rightarrow w$  gilt, dann ist  $X \rightarrow w$  eine Produktion in P

# Wahr oder Falsch?

Sei  $G = (\{X, Y\}, \{a, b\}, X, P)$  eine kontextfreie Grammatik.

- Die Produktion  $XY \rightarrow a$  ist gültig      F
- Die Produktion  $a \rightarrow XY$  ist gültig      F
- Die Produktion  $X \rightarrow XaX$  ist gültig      W
- Wenn  $X \rightarrow w$  eine gültige Produktion ist, dann gilt  $X \Rightarrow w$       W
- Wenn  $X \Rightarrow w$  gilt, dann ist  $X \rightarrow w$  eine Produktion in P      F  
Sei  $P = \{X \rightarrow XX \mid a\}$ . Dann gilt  $XX \Rightarrow Xa$ , aber  $XX \rightarrow Xa \notin P$

## Zum Aufwärmen: Weihnachtsgebäck

Weihnachten steht vor der Tür, aber Geschenke sind von Jahr zu Jahr teurer geworden! Um den Staatshaushalt des Nordpols zu schonen, hat sich der Weihnachtsmann etwas einfallen lassen: Dieses Jahr bringt er nur den Haushalten Geschenke, bei denen das für ihn bereitgestellte Gebäck seinen speziellen Qualitätsanforderungen genügt.

Dazu hat der Weihnachtsmann drei Gebäckarten (Lebkuchen  $L$ , Zimtstern  $Z$ , Dominostein  $D$ ) normiert und eine kontextfreie Grammatik aufgestellt, die gültige Kombinationen beschreibt.

# Zum Aufwärmen: Weihnachtsgebäck

```

$$G = (\{S, A, B, X, Y\}, \{L, Z, D\}, S, \{$$

$$S \rightarrow A \mid B$$

$$A \rightarrow LLLLLLLLX, \quad X \rightarrow LX \mid e$$

$$B \rightarrow ZYZ \mid DYD, \quad Y \rightarrow Z \mid D \mid L$$

$$\})$$

```

1. Welche Kombinationen sind gültig?
2. Der Weihnachtsmann muss auf seine Figur achten. Deswegen möchte er für nächstes Jahr eine neue, kalorienarme Kombination von Gebäck:  
3 Folgen mit 42, 17 und 41 x ein Zimtstern oder ein Dominostein. Die einzelnen Folgen sollen durch Lebkuchen getrennt werden.  
Stelle eine Kontextfreie Grammatik dafür auf.

## Zum Aufwärmen: Weihnachtsgebäck

$$\begin{aligned} G = & (\{S, A, B, X, Y\}, \{L, Z, D\}, S, \{ \\ & S \rightarrow A \mid B \\ & A \rightarrow LLLLLLLLX, \quad X \rightarrow LX \mid e \\ & B \rightarrow ZYZ \mid DYD, \quad Y \rightarrow Z \mid D \mid L \\ & \}) \end{aligned}$$

Welche Kombinationen sind gültig?

$\{L^n \mid n \geq 10\} \cup \{w \mid w \text{ ist Palindrom und } |w|_L \leq 1\}$

## Zum Aufwärmen: Weihnachtsgebäck

Der Weihnachtsmann muss auf seine Figur achten. Deswegen möchte er für nächstes Jahr eine neue, kalorienarme Kombination von Gebäck:  
3 Folgen mit 42, 17 und 41 x ein Zimtstern oder ein Dominostein. Die einzelnen Folgen sollen durch Lebkuchen getrennt werden.  
Stelle eine Kontextfreie Grammatik dafür auf.

$$G = (\{S\} \cup \{F_i \mid 0 \leq i \leq 42\}, \{L, Z, D\}, S, P)$$

$$\begin{aligned}P = & \{S \rightarrow F_{42}LF_{17}LF_{41}\} \\& \cup \{F_i \rightarrow ZF_{i-1}, F_i \rightarrow DF_{i-1} \mid 1 \leq i \leq 42\} \\& \cup \{F_0 \rightarrow \varepsilon\}\end{aligned}$$

## Aussagenlogik

- „Es regnet und alle Vögel sind grau.“
- atomar: „Es regnet.“, „Alle Vögel sind grau.“
- Diese beiden Aussagen lassen sich ihrerseits nicht in weitere Teilaussagen zerlegen!

## Prädikatenlogik

- In der Prädikatenlogik werden atomare Aussagen hinsichtlich ihrer inneren Struktur untersucht.
- „Alle Vögel sind grau“
- lässt sich in : „Alle Vögel“, „sind grau“ zerlegen.

Prädikatenlogik: Syntax

Prädikatenlogik: Semantik

Prädikatenlogik: Aufgaben

# Aufgabe 1 (15/16, Blatt 7)

Es seien  $Const_{PL} = \{\}$ ,  $Var_{PL} = \{x, y, z\}$ ,  $Fun_{PL} = \{\}$  und  $Rel_{PL} = \{E, \doteq\}$  mit  $\text{ar}(E) = 2$ , und es sei  $F$  die prädikatenlogische Formel

$$\neg \exists x(E(x, y) \vee \neg \forall z \forall x \forall y(E(x, z) \wedge E(y, z) \rightarrow x \doteq y))$$

## Aufgabe 1.0

Ist diese prädikatenlogische Formel syntaktisch korrekt?

Ja

# Syntax

Aufbau von prädikatenlogischen Formeln

- **Terme:** Liefern „Werte“; Aus Konstanten, Variablen und Funktionssymbolen zusammengesetzt.
- **Atomare Formeln:** Liefern „Wahrheitswerte“; Aus Termen und Relationssymbolen zusammengesetzt.
- **Prädikatenlogische Formeln:** Verknüpfen und Quantifizieren atomare Formeln; Aus atomaren Formeln und aussagenlogischen Konnektiven sowie Quantoren zusammengesetzt.

# Terme - Alphabet

**Variablen symbole:** Alphabet  $Var_{PL}$

- $x_i$  (für endliche viele  $i \in \mathbb{N}_0$ )
- kurz  $x, y, z$

**Konstanten symbole:** Alphabet  $Const_{PL}$

- $c_i$  (für endliche viele  $i \in \mathbb{N}_0$ )
- kurz  $c, d$

**Funktions symbole:** Alphabet  $Fun_{PL}$

- $f_i$  (für endliche viele  $i \in \mathbb{N}_0$ )
- kurz  $f, g, h$
- jedes  $f_i \in Fun_{PL}$  hat **Stelligkeit**  $ar(f_i) \in \mathbb{N}_+$

$$A_{Ter} = \{\text{(, , )}\} \cup Var_{PL} \cup Const_{PL} \cup Fun_{PL}$$

# Terme - Grammatik

Grammatik ( $N_{Ter}, A_{Ter}, \textcolor{blue}{T}, P_{Ter}$ )

- $m$  maximale Stelligkeit von Funktions- bzw. Relationssymbolen

$m + 1$  Nichtterminalsymbole

- $N_{Ter} = \{\textcolor{blue}{T}\} \cup \{\textcolor{blue}{L}_i \mid i \in \mathbb{N}_+ \text{ und } i \leq m\}$

Produktionen

$\textcolor{blue}{L}_{i+1} \rightarrow \textcolor{blue}{L}_i, \textcolor{blue}{T}$  für jedes  $i \in \mathbb{N}_+$  mit  $i < m$

$\textcolor{blue}{L}_1 \rightarrow \textcolor{blue}{T}$

$\textcolor{blue}{T} \rightarrow \textcolor{blue}{c}_i$  für jedes  $\textcolor{blue}{c}_i \in Const_{PL}$

$\textcolor{blue}{T} \rightarrow \textcolor{blue}{x}_i$  für jedes  $\textcolor{blue}{x}_i \in Var_{PL}$

$\textcolor{blue}{T} \rightarrow \textcolor{blue}{f}_i(\textcolor{blue}{L}_{\text{ar}(\textcolor{blue}{f}_i)})$  für jedes  $\textcolor{blue}{f}_i \in Fun_{PL}$

# Atomare Formeln

*Relationsymbole:* Alphabet  $Rel_{PL}$

- $\doteq$  immer dabei
- $R_i$  (für endliche viele  $i \in \mathbb{N}_0$ )
- kurz als  $R, S$
- jedes  $R_i \in Rel_{PL}$  hat *Stelligkeit*  $ar(R_i) \in \mathbb{N}_+$

$$A_{Rel} = A_{Ter} \cup Rel_{PL}$$

Grammatik  $(N_{Rel}, A_{Rel}, \mathbf{A}, P_{Rel})$

- $m$  maximale Stelligkeit von Funktions- bzw. Relationssymbolen
- $N_{Ter} = \{ \mathbf{A}, \mathbf{T} \} \cup \{ L_i \mid i \in \mathbb{N}_+ \text{ und } i \leq m \}$
- $P_{Rel} = P_{Ter} \cup \{ \mathbf{A} \rightarrow R_i(L_{ar(R_i)}) \mid \text{für jedes } R_i \in Rel_{PL} \}$   
 $\quad \cup \{ \mathbf{A} \rightarrow \mathbf{T} \doteq \mathbf{T} \} .$

# Atomare Formeln - Beispiel

bei geeigneter Wahl von  $\text{Var}_{PL}$ ,  $\text{Const}_{PL}$ ,  $\text{Fun}_{PL}$  sowie

- $\text{Rel}_{PL} = \{\text{R}, \text{S}\}$
- mit  $\text{ar}(\text{R}) = 3$  und  $\text{ar}(\text{S}) = 1$

ableitbar

- $\text{g}(x) \doteq \text{f}(x, \text{g}(z))$
- $\text{S}(c)$
- $\text{R}(y, c, \text{g}(x))$

syntaktisch falsch

$x \doteq y \doteq z$	$\text{R} \doteq \text{f}$	$\text{S}(x) \doteq \text{S}(x)$
$\text{R}(x, y)$	$\text{f}(\text{S}(x))$	$\text{R}(\text{S}(x), x, x)$
$(\text{S}(\text{S}))(x)$	$\text{R}x, y(\text{gRf}())$	$x \rightarrow \text{R}(zx \vee y)$

# Prädikatenlogische Formeln

$$A_{For} = A_{Rel} \cup \{ \neg, \wedge, \vee, \rightarrow, \forall, \exists \}$$

- $\forall$  *Allquantor*
- $\exists$  *Existenzquantor*

Grammatik  $(N_{For}, A_{For}, F, P_{For})$

- $N_{For} = \{ F \} \cup N_{Rel}$
- $P_{For} = P_{Rel} \cup \{ F \rightarrow A \}$ 
  - $\cup \{ F \rightarrow (\neg F), F \rightarrow (F \wedge F) \}$
  - $\cup \{ F \rightarrow (F \vee F), F \rightarrow (F \rightarrow F) \}$
  - $\cup \{ F \rightarrow (\forall x_i F) \mid x_i \in Var_{PL} \}$
  - $\cup \{ F \rightarrow (\exists x_i F) \mid x_i \in Var_{PL} \}$

Klammereinsparungsregeln wie in Aussagenlogik

- zusätzlich: Quantoren binden noch stärker als alle andere

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                 $x, y, z$  Variablen

- 1  $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$
- 2  $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$
- 3  $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$
- 4  $\exists z(c(z))$
- 5  $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$
- 6  $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$

## Erklärung

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                 $x, y, z$  Variablen

- 1  $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$  ja
- 2  $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$
- 3  $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$
- 4  $\exists z(c(z))$
- 5  $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$
- 6  $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$

Erklärung

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                 $x, y, z$  Variablen

- 1  $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$  ja
- 2  $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$  ja
- 3  $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$
- 4  $\exists z(c(z))$
- 5  $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$
- 6  $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$

## Erklärung

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                 $x, y, z$  Variablen

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$ | <i>ja</i>   |
| 2 | $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$                                     | <i>ja</i>   |
| 3 | $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$       | <i>nein</i> |
| 4 | $\exists z(c(z))$   |             |
| 5 | $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$                              |             |
| 6 | $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$                                     |             |

## Erklärung

Relationen können nicht quantifiziert werden

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                 $x, y, z$  Variablen

- |   |   |      |
|---|---|------|
| 1 | $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$ | ja   |
| 2 | $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$                                     | ja   |
| 3 | $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$       | nein |
| 4 | $\exists z(c(z))$   | nein |
| 5 | $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$                              |      |
| 6 | $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$                                     |      |

## Erklärung

$c$  ist kein Relationszeichen

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                         $x, y, z$  Variablen

- |   |   |             |
|---|---|-------------|
| 1 | $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$ | <i>ja</i>   |
| 2 | $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$                                     | <i>ja</i>   |
| 3 | $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$       | <i>nein</i> |
| 4 | $\exists z(c(z))$   | <i>nein</i> |
| 5 | $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$                              | <i>ja</i>   |
| 6 | $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$                                     |             |

## Erklärung

# Quiz

Welche der folgenden Zeichenketten sind korrekt gebildete Formeln?

$p, q$  einstellige Prädikatszeichen     $r$  zweistellige Prädikatszeichen  
 $c, d$  Konstantensymbole                         $x, y, z$  Variablen

- |   |   |      |
|---|---|------|
| 1 | $\forall x(\forall y(\forall z(r(x, y) \wedge r(y, z) \rightarrow r(x, z))))$ | ja   |
| 2 | $\forall xq(x) \wedge \exists x\neg q(x)$                                     | ja   |
| 3 | $\forall x(\forall y(p(x) \wedge q(y) \rightarrow \exists r(r(x, y))))$       | nein |
| 4 | $\exists z(c(z))$   | nein |
| 5 | $\forall x p(c) \wedge \forall y \exists y q(y)$                              | ja   |
| 6 | $p(c) \wedge p(d) \rightarrow p(r(c, d))$                                     | nein |

## Erklärung

Term erwartet, atomare Formel gefunden.

# Freie und gebundene Variablenvorkommen

$$F = \neg \exists x (E(x, y) \vee \neg \forall z \forall x \forall y (E(x, z) \wedge E(y, z) \rightarrow x \doteq y))$$

Aufgabe 1.1

Welche Variablenvorkommen sind frei (fv) und welche gebunden (bv)?  
Ist die Formel geschlossen?

Lösung

Nur die Variable  $\text{fv}(F) = \{y\}$  kommt frei in  $F$  vor.

Genau die Variablen  $\text{bv}(F) = \{x, y, z\}$  kommen gebunden in  $F$  vor.

Da  $\text{fv}(F) \neq \emptyset$  ist  $F$  nicht geschlossen.

# Substitutionen

*Substitution:* Abbildung  $\sigma : \text{Var}_{PL} \rightarrow L_{Ter}$

falls  $\sigma$  durch Menge  $S$  der Paare  $S = \{ \mathbf{x}_{i_j} / \sigma(\mathbf{x}_{i_j}) \mid 1 \leq j \leq k \}$  eindeutig bestimmt

also insbesondere  $S$  rechtseindeutig

schreibe  $\sigma_S = \sigma_{\{ \mathbf{x}_{i_j} / \sigma(\mathbf{x}_{i_j}) \mid 1 \leq j \leq k \}}$ .

Beispiel:  $\sigma_{\{ \mathbf{x}/\mathbf{c}, \mathbf{y}/f(\mathbf{x}) \}}$  Abbildung mit

$$\sigma(\mathbf{x}) = \mathbf{c}$$

$$\sigma(\mathbf{y}) = f(\mathbf{x})$$

$$\sigma(z) = z \text{ für jedes } z \notin \{\mathbf{x}, \mathbf{y}\}$$

# Substitutionen

Ersetzt werden nur **freie Variablenvorkommen!**

Gebundene Vorkommen, also Variablen im Wirkungsbereich eines Quantors, werden **nicht** ersetzt.

Beispiel       $G = S(x) \wedge \forall x R(x, y)$ .

$$\begin{aligned} \text{für jedes } \sigma \text{ ist } \sigma(G) &= \sigma(S(x) \wedge \forall x R(x, y)) \\ &= \sigma(S(x)) \wedge \sigma(\forall x R(x, y)) \\ &= S(\sigma(x)) \wedge \forall x \sigma_{-x}(R(x, y)) \\ &= S(\sigma(x)) \wedge \forall x R(\sigma_{-x}(x), \sigma_{-x}(y)) \end{aligned}$$

konkret z. B.  $\sigma = \sigma_{\{x/c, y/f(x)\}}$ , also  $\sigma_{-x} = \sigma_{\{y/f(x)\}}$

$$\begin{aligned} \text{also} \\ \sigma(G) &= S(\sigma(x)) \wedge \forall x R(\sigma_{-x}(x), \sigma_{-x}(y)) \\ &= S(\sigma_{\{x/c, y/f(x)\}}(x)) \wedge \forall x R(\sigma_{\{y/f(x)\}}(x), \sigma_{\{y/f(x)\}}(y)) \\ &= S(c) \wedge \forall x R(x, f(x)) \end{aligned}$$

# Substitutionen: Kollisionsfreiheit

Bei einer **kollisionsfreien** Substitution werden keine Variablen „aus Versehen“ gebunden.

Ersetzen wir eine freie Variable  $x$  durch einen Term, in dem die Variable  $y$  frei vorkommt, so darf sich  $x$  nicht im Wirkungsbereich eines Quantors über  $y$  befinden.

## Beispiel

$$L = \forall x(x \wedge y)$$

Kollisionsfrei:  $\sigma_{\{y/z\}}$

Nicht kollisionsfrei:  $\sigma_{\{y/x\}}$

# Substitutionen

$$F = \neg \exists x(E(x, y) \vee \neg \forall z \forall x \forall y (E(x, z) \wedge E(y, z) \rightarrow x \doteq y))$$

Aufgabe 1.2

Geben sie eine Substitution  $\sigma$  an, die *nicht* kollisionsfrei für  $F$  ist.

Die Substitution  $\sigma_{\{(y/x)\}}$  leistet das Gewünschte.

Prädikatenlogik: Syntax

Prädikatenlogik: Semantik

Prädikatenlogik: Aufgaben

# Interpretation

Alphabete  $Const_{PL}$ ,  $Fun_{PL}$  und  $Rel_{PL}$  gegeben

## *Interpretation* $(D, I)$

- nichtleere Menge  $D$ , das *Universum*
- $I(\mathbf{c}_i) \in D$  für  $\mathbf{c}_i \in Const_{PL}$
- $I(\mathbf{f}_i) : D^{\text{ar}(\mathbf{f}_i)} \rightarrow D$  für  $\mathbf{f}_i \in Fun_{PL}$
- $I(\mathbf{R}_i) \subseteq D^{\text{ar}(\mathbf{R}_i)}$  für  $\mathbf{R}_i \in Rel_{PL}$

## Beispiel

- $D = \mathbb{N}_0$
- $I(\mathbf{c}) = 0$
- $\text{ar}(\mathbf{f}) = 2$  und  $I(\mathbf{f}) : \mathbb{N}_0^2 \rightarrow \mathbb{N}_0 : (x, y) \mapsto x + y$
- $\text{ar}(\mathbf{R}) = 2$  und  $I(\mathbf{R}) = \{(x, y) \mid x \leq y\} \subseteq \mathbb{N}_0^2$

## *Variablenbelegung* $\beta : Var_{PL} \rightarrow D$

- z. B.  $\beta(\mathbf{x}) = 3$  und  $\beta(\mathbf{y}) = 42$

## Aufgabe 1 (15/16, Blatt 7)

$$\neg \exists x (E(x, y) \vee \neg \forall z \forall x \forall y (E(x, z) \wedge E(y, z) \rightarrow x \neq y))$$

### Aufgabe 1.3

Geben Sie eine Interpretation  $(D_1, I_1)$  und eine Variablenbelegung  $\beta_1$  so an, dass  $val_{D_1, I_1, \beta_1}(F) = \mathbf{W}$  gilt.

### Aufgabe 1.4

Geben Sie eine Interpretation  $(D_2, I_2)$  und eine Variablenbelegung  $\beta_2$  so an, dass  $val_{D_2, I_2, \beta_2}(F) = \mathbf{F}$  gilt.

## Aufgabe 1 (15/16, Blatt 7)

$$\neg \exists x (E(x, y) \vee \neg \forall z \forall x \forall y (E(x, z) \wedge E(y, z) \rightarrow x \neq y))$$

### Aufgabe 1.3

Geben Sie eine Interpretation  $(D_1, I_1)$  und eine Variablenbelegung  $\beta_1$  so an, dass  $val_{D_1, I_1, \beta_1}(F) = \mathbf{W}$  gilt.

Die Interpretation  $(D_1, I_1) = (\{0, 1\}, <)$  und die Variablenbelegung  $\beta_1: Var_{PL} \rightarrow D, v \mapsto 0$ , leisten das Gewünschte.

### Aufgabe 1.4

Geben Sie eine Interpretation  $(D_2, I_2)$  und eine Variablenbelegung  $\beta_2$  so an, dass  $val_{D_2, I_2, \beta_2}(F) = \mathbf{F}$  gilt.

Die Interpretation  $(D_2, I_2) = (\{0, 1\}, <)$  und die Variablenbelegung  $\beta_2: Var_{PL} \rightarrow D, v \mapsto 1$ , leisten das Gewünschte.

Prädikatenlogik: Syntax

Prädikatenlogik: Semantik

Prädikatenlogik: Aufgaben

# Prädikatenlogische Formeln aufstellen

Vgl. Übung WS 15/16

## Aufgabe 2 (15/16, Blatt 7)

### Aufgabe

Formulieren Sie die folgenden Aussagen als Formeln in Prädikatenlogik:

1. Nicht alle Vögel können fliegen.
2. Wenn es irgendjemand kann, dann kann es Donald Ervin Knuth.
3. John liebt jeden, der sich nicht selbst liebt.

## Aufgabe 2 (15/16, Blatt 7)

### Aufgabe

Formulieren Sie die folgenden Aussagen als Formeln in Prädikatenlogik:

1. Nicht alle Vögel können fliegen.
2. Wenn es irgendjemand kann, dann kann es Donald Ervin Knuth.
3. John liebt jeden, der sich nicht selbst liebt.

### Lösung

1.  
 $\exists x(\text{Vogel}(x) \wedge \neg \text{flugfaehig}(x))$
2.  
 $\exists x(\text{kann\_es}(x)) \rightarrow \text{kann\_es}(\text{knuth})$
3.  
 $\forall x(\neg \text{liebt}(x, x) \rightarrow \text{liebt}(\text{John}, x))$

# Weitere Aufgaben

Siehe Übung WS 15/16

Was ihr nun wissen solltet

- Wie Prädikatenlogische Formeln aufgebaut sind...
- ... und was sie bedeuten.

Was nächstes Mal kommt

- Alles Korrekt? - Beweise mit dem Hoare-Kalkül

**Vergesst nicht: Nächste Woche findet noch ein Tutorium statt!**

Für alle die nicht kommen:

**Frohe Weihnachten und einen guten Start in das neue Jahr!**

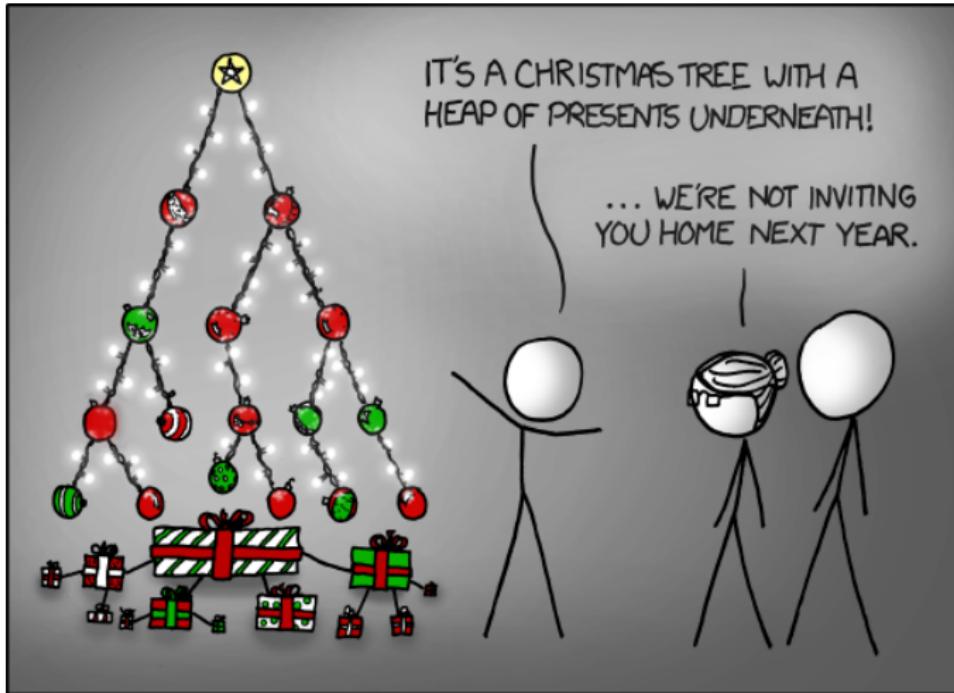


Abbildung: <https://www.xkcd.com/835>

# Credits

Vorgänger dieses Foliensatzes wurden erstellt von:

Thassilo Helmold

Philipp Basler

Nils Braun

Dominik Doerner

Ou Yue